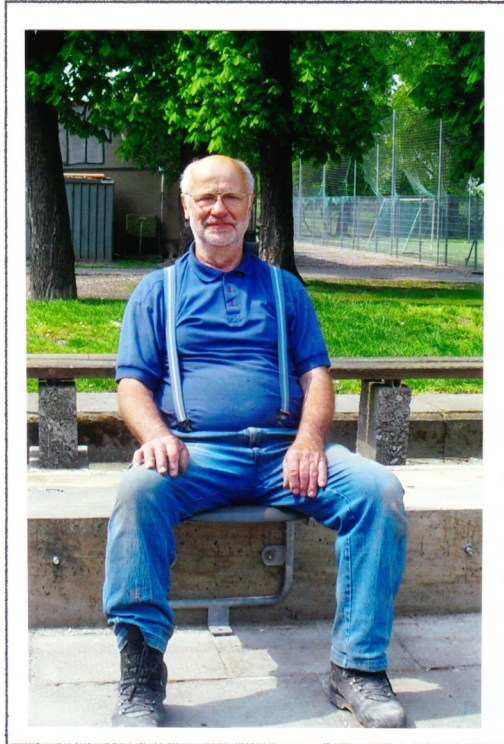


Der Bau der Klappstuhlreihe

Im März 2011 sollte Uwe Dönicke (Sohn von Harald Dönicke) im Auftrag des Sportstättenverwalters ein Lager mit ausräumen, wo gebrauchte Klappstühle verschrottet werden sollten. Auf Anfrage sollten diese kostenlos auch dem Sport zur Verfügung gestellt werden. Nach dem Motto „ Wer zuerst kommt.... “, reifte bei Heinz Fischer und Harald Dönicke der Entschluss, dass man sie im Gebeser Stadion einbauen könnte. Heinz, wie immer, schnell und sicher, erarbeitete sofort die Grundlagen für den Bau der Reihe.

Die Initiatoren des Unternehmens



Probesitzen im Garten von Heinz



Leider wurde in der ganzen Euphorie und Planung es versäumt, einen Antrag beim Rat der Stadt Gebesee für die Baumaßnahme zu stellen und einzuholen. Da aber trotzdem mit dem Bau begonnen wurde, missfiel die Tatsache dem Bürgermeister- Herrn Peter Liebe- . Der, der eigentlich in jedem Gespräch mit anderen Personen über allen stehen will, zeigte hier wenig Einsicht und pädagogische Kenntnisse. Bis zum heutigen Zeitpunkt suchte er nicht das Gespräch mit der „ Bauleitung “ . **Ein gewaltiger Sympathieverlust** , auf lange Zeit !

Die Hauptpersonen



Von lks.: Harald Dönicke, Heinz Fischer, Herbert Müller, Dieter Grabe,
Hermann Oppel, Jürgen Bergmann

Die Stühle wurden im März abgeholt und in der Scheune von H. Oppel gelagert. Die Betonlehnen fertigte Heinz an und am 20.04.2011 begann Jürgen mit Schneidarbeiten .



Der erste Block für 5 Sitze ist fertig und wird begutachtet



Pro Tag wurden in dieser Art 2 Blöcke erstellt



Alle Blöcke für die Sitze sind gegossen



Nun begann die Reparatur der Sitze



Aufbohrung der Befestigungslöcher



Sortierung nach der Art der Sitze





Die Säuberung der Sitze mit einem Hochdruckreiniger



Das Befestigen der Sitze



Die fertige Sitzreihe

